

INHALT

VORWORT – 11

EIN WUNDERKIND

Hineingeboren in eine schreckliche Welt –
die ersten Jahre eines ungleichen Brüderpaars – 15

EINE LIEBE IM WELTKRIEG

Nazideutschland erobert Frankreich – und Lothar-Günther
Buchheim das Herz einer Französin – 33

UNTERWEGS IM STÄHLERNEN SARG

Die Feindfahrten des Lothar-Günther Buchheim – und die
wahre Geschichte hinter dem Roman »Das Boot« – 47

HINTER DEN LINIEN

Im Krieg und doch kaum mal an der Front: Wie mein Vater
die Besatzungszeit in Frankreich erlebte – 69

UNTERWEGS IN DIE HÖLLE

Eine französische Familie in deutscher Haft: die unglaubliche
Odyssee von Geneviève und Roger Militon – 89

IM SYSTEM DER LAGER

Vater und Tochter in deutschen KZs: Wie die Militons mit viel Glück das Ende des Krieges erleben – 103

VON BREST NACH FELDAFING

Die letzten Monate des Krieges: eine Flucht, neue Aufgaben und ein Gefängnisaufenthalt – 119

WIEDERSEHEN MIT GENEVIÈVE

Eine missglückte Bestrafung, viele neue Ideen und ein aufgewärmtes Glück – 139

IN DER WELT DER KÜNSTE

Ein Frankfurter Abenteuer: die gemeinsame Galerie Buchheim-Militon und der doppelte Braque – 155

ZU NEUEN UFERN

Familienzusammenführung einmal anders: von Paris nach Feldafing – 169

IN FELDAFING

Die erste Zeit in der neuen Heimat: Berge von Kriegsschrott, eine Hochzeit und Hinweise für die praktische Lebensführung – 189

DER WERT GUTER BEZIEHUNGEN

Im Kunstmarkt unterwegs: Wie aus meinem Vater nach und nach ein Sammler wurde – 209

DER SEGEN EINER BILDERFLUT

Fischzüge und Ausflüge: ein Verlag floriert, ein Umzug steht an und eine Fahrt nach Dachau – 225

AUF KAPERFAHRT

Die Anfänge einer berühmten Sammlung:
von Freud und Leid eines großen Kunstkenners – 239

»DAS BOOT« UND DIE BÜCHER

Eine lange Passion: Abenteuer auf dem Wasser
und die vielfache Verwertung eines Lebens – 263

BUCHHEIM BAUT SICH EIN MUSEUM

Der lange Weg nach Bernried: Wie man seine Sammlung
am besten unters Volk bringt – 279

EIN VERHINDERTER FAMILIENMENSCH

Zwistigkeiten und die Angst, so zu werden wie die Mutter:
die Buchheims und ihre Furcht vor Nähe – 295

OH WIE SCHÖN IST PANAMA

Die Kunst, Steuern zu sparen: Finanztricks,
die zur Gründung einer Stiftung führten – 315

AUS DEN WOLKEN IN DIE NIEDERUNGEN

Die letzten Jahre meines Vaters und die Übernahme
seines Werkes in die Stiftung – 333

ANHANG

Ausgewählte Dokumente – 341

Literatur und Quellen – 359

Bildnachweis – 363

Dank – 365